

## Protokoll LAG-Videokonferenz | Förderperiode 2014-2020

25.03.2021 • 16:30 Uhr – 17:45 Uhr online über BigBlueButton

Protokoll: Leader Geschäftsstelle

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements
  - a. Digitaler Workshop „Langzeitvision für die ländlichen Räume Europas“
  - b. Themenjahr Wald
  - c. Stand der Projekte
  - d. Übergang in die neue LEADER-Förderperiode
3. Projektvorstellung
  - a. 2021003 – Waldspielplatz Stadtoldendorf NEU
  - b. 2020009 – Neues Land e.V. – Ambulant betreutes Wohnen
4. Verschiedenes

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Warnecke eröffnet die zweite Videokonferenz der LAG und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Böttcher und Herrn Loewe. Sie merkt an, dass heute keine Beschlüsse gefasst werden, sondern die Beschlussfassung im Umlaufverfahren durchgeführt wird und übergibt das Wort an Frau Zimmermann, die zu Beginn der Sitzung technische Hinweise gibt. Die Anwesenden sind mit der Aufzeichnung der Videokonferenz einverstanden.

### 2 Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

Frau Zimmermann gibt einen Rückblick auf den Ende Januar durchgeführten ENLR-Workshop „Langzeitvision für die ländlichen Räume Europas“. Dabei wurde der Fokus auf den gesamten Landkreis, inklusive Delligsen, gelegt. Herr Böker lobt die aus seiner Sicht gute Kombination des Revolvierenden Rückbaufonds mit dem Beratungsdienst des Baukulturdienstes Weser-Leine. Er gibt zu bedenken, dass immer mehr sogenannte „Donutstädte“ entstehen und die Zersiedelung aufgehalten werden muss. Frau Zimmermann berichtet anschließend über das aktuelle Themenjahr Wald. Die dazugehörige Pressearbeit läuft über die Pressestelle des Landkreises sehr gut. Die Internetseite der Vogler-Region hat eine kleine Überarbeitung erfahren. Weiterhin ist am Social media Auftritt gearbeitet worden; das erste Video zum Thema Försterwissen soll zeitnah veröffentlicht werden.

Frau Bossow geht zum Sachstand der **laufenden Projekte** über. Die Projektlaufzeit der **Solarkampagne** endet Mitte November dieses Jahres. Die Projektstelle ist ab April unbesetzt, die Klimaschutzagentur fängt die Vakanz mit eigenem Personal auf. Der **Baukulturdienst Weser-Leine** läuft noch bis Ende Juni 2022. Zurzeit gibt es Überlegungen zur Fortsetzung nach der Förderphase. Beim Projekt **engagiert? profitiert!**, das noch bis Ende Juni durchgeführt wird, sind die ersten Ehrenamtskarten in Verbindung mit über 30 Vergünstigungen verliehen worden. Der **Wanderschäfer** steckt momentan in den Saisonvorbereitungen, es findet eine Überarbeitung bzw. Optimierung des Beweidungsplans statt. Die Untere Naturschutzbehörde ist sehr zufrieden mit der Arbeit des Wanderschäfers. Das erste Steuerungsgruppentreffen im Rahmen der **Ökomodellregion** hat stattgefunden. Das Logo ist fertig; die Internetseite befindet sich in der Entwicklung. Die Netzwerkarbeit gestaltet sich in der jetzigen

Corona-Pandemie als schwierig. Das Projekt **Bedarfsermittlung Jugendarbeit** liegt im Zeitplan. Bei dem im Rahmen der Modelldorfinitiative durchzuführenden Projekt **Teufelsbadteich Ottenstein** muss eine neue Ausschreibung erfolgen und damit einher eine Verlängerung des Durchführungszeitraums bis Ende Juni beantragt werden. Wie im vorher erwähnten Projekt ist es auch beim **Ruheplatz Lauenförde** schwierig die Kriterien der Modelldorfinitiative aufgrund der Corona-Pandemie bis Ende Mai zu erfüllen. In der zweiten Jahreshälfte soll die Umsetzung des Projekts **Sense and sensibility** angegangen werden. Bei der **Jugendherberge Bodenwerder** gibt es keinen neuen Sachstand. Weiterhin kann Frau Bossow mitteilen, dass die Anträge für den **Generationenspielplatz in Boffzen** vor Weihnachten und für den **Büchertreff in Ottenstein** Anfang Februar gestellt worden sind. Anschließend geht sie auf den Sachstand der bereits **beschlossenen Projekte** ein. Bei der **Heimatstube Hehlen** wird die Kalkulation der Eigenleistungen mit Hilfe des Baukulturdienstes durchgeführt. Nacharbeiten am Kostenplan sind beim Projekt **Rottmündebrücke Boffzen** notwendig. Auf dem Weg der finalen Antragstellung befindet sich der **Panoramaweg Mühlenberg bei Grave**. Für die **Reaktivierung der Anlegestelle in Heinsen** werden momentan die notwendigen Angebote zusammengetragen. Der für Mai geplante Festakt zum 300. Münchhausengeburtstag ist abgesagt worden, eine Antragstellung wird somit nicht erfolgen.

Zur **Mittelbindung** führt Frau Bossow aus, dass nach dem Beschluss über die vorliegenden Projekte noch rd. 320.000 € freie Mittel vorhanden sind. Noch nicht durch das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser bewilligt sind rd. 770.000 €. Die Kontingentansätze EU 2018 für Kooperationsprojekte und Projekte sind rd. 367.000 €. Zurzeit sind absehbare Auszahlungen von rd. 362.000 € avisiert. Die Differenz von rd. 5.000 € könnte durch eine Deckung über Umschichtung laufende Kosten ermöglicht werden oder den Tausch mit einer anderen LEADER-Region notwendig machen.

Beim **digitalen LEADER-Lenkungsausschuss** ging es hauptsächlich um die Frage, wie die alte Förderperiode zu Ende geht bzw. die neue anfängt. Formales Ende der alten Förderperiode war 2020, durch n+3 ist das Ende aber nun 2022. Bis dahin können noch Bewilligungen erteilt und bis Ende der 1. Jahreshälfte 2023 Projekte abgerechnet werden. Nach der zweijährigen Übergangsphase startet 2023-2027 die neue Förderperiode. Die VoglerRegion erhält für die Übergangsphase keine zusätzlichen Mittel.

Frau Bossow macht einen **Exkurs** zu den **ZILE-Maßnahmen**. Hier werden zusätzliche Mittel in den Bereichen Dorfentwicklung und Basisdienstleistungen bereitgestellt. Damit fließen in diesem und nächsten Jahr über 100 Mio. € zusätzlich in den ländlichen Raum. Die zusätzlichen Mittel machen Antragsstichtage in den Jahren 2021 - 2022 möglich. Das kommt insbesondere den Regionen zugute, die neu in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen werden. Angesichts der Förderintensität im Landkreis ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die Region davon besonders profitiert. Auch ist damit weiterhin eine ordentliche Fördermittelakquise außerhalb von LEADER möglich.

Zurück zur neuen Förderperiode erläutert Frau Bossow die dazugehörigen Eckpunkte. Beginn ist der 01.01.2023. Da das Land die flächendeckende Umsetzung von LEADER anstrebt, wird es keinen richtigen Wettbewerb geben. Die Lokale Aktionsgruppe bleibt das Entscheidungsgremium sowie die Ämter für regionale Landesentwicklung die Bewilligungsbehörden. Auch werden weiter max. 25% des Gesamtkontingents für die „Laufenden Kosten der LAG“ aufgewendet werden können. Das Regionale Entwicklungskonzept bleibt Fördergrundlage und kann fortgeschrieben werden. Für eine Fortschreibung wird das Land Fördermittel bereitstellen. In den nächsten Monaten müssen die Überlegungen zur REK-Fortschreibung beginnen und die Evaluierung der alten Förderperiode durchgeführt werden, die Teil des neuen REKs sein wird.

---

### 3 Projektvorstellung

---

#### a) 2021003 – Waldspielplatz Stadtoldendorf NEU

---

Frau Bossow stellt für Herrn Henke, der kurzfristig seine Teilnahme absagen musste, das Projekt vor.

Dieses ist den Mitgliedern der LAG bereits bekannt, aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist die Durchführung als Modelldorfinitiative nicht möglich, daher ist ein neuer Beschluss außer-

halb der Modelldorfinitiative zu fassen. Herr Böker betont aufgrund der überregionalen Anziehung seine Zustimmung für das Projekt.

**Nachtrag zum Protokoll:**

Bei insgesamt 24 abgegebenen Stimmen (21 WISO, 3 öffentliche Partner) ist folgendes Ergebnis des Umlaufverfahrens festzuhalten:

<b>Interessenkonflikt Ja</b>	<b>Interessenkonflikt Nein</b>	<b>Abstimmung Ja</b>	<b>Abstimmung Nein</b>	<b>Abstimmung Enthaltung</b>
<b>0</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die LAG VoglerRegion im Weserbergland beschließt, dass für das Projekt "Waldspielplatz Stadtoldendorf NEU" ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 49.800,00 € zur Verfügung gestellt wird.

**b) 2020009 Neues Land e.V. – Ambulant betreutes Wohnen**

Herr Loewe stellt das zweite LEADER-Projekt des Vereins vor.

Der Verein verfolgt den absolut drogenfreien Ansatz und hat ein großes Interesse an der Nutzung ortsbildprägender Häuser in Schorborn. Als neue Leistung möchte der Verein ambulant betreutes Wohnen anbieten mit Hilfe einer qualifizierten Assistenz. Dies soll den ehemaligen Bewohnenden der Einrichtung einen leichteren Einstieg in ihr neues Leben, aber gleichzeitig eine Nähe zu ihrer gewohnten Umgebung ermöglichen. Aufgrund von Platzmangel soll ein Objekt in Schorborn erworben werden, darin sollen drei neue Wohneinheiten entstehen. Die Gemeinde Deensen teilt sich mit dem Landkreis die Kofinanzierung für dieses Projekt, das den wichtigen Aspekt der gesellschaftlichen Teilhabe sichert. Herr Loewe gibt der LAG mit auf den Weg, dass wenn alte Bilder von dieser Immobilie existieren, diese ihm bitte zugeleitet werden. An dem damaligen Aussehen soll sich bei der Sanierung orientiert werden. Herr Böker unterstreicht die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt mit der IG Bauernhaus.

**Nachtrag zum Protokoll:**

Bei insgesamt 24 abgegebenen Stimmen (21 WISO, 3 öffentliche Partner) ist folgendes Ergebnis des Umlaufverfahrens festzuhalten:

<b>Interessenkonflikt Ja</b>	<b>Interessenkonflikt Nein</b>	<b>Abstimmung Ja</b>	<b>Abstimmung Nein</b>	<b>Abstimmung Enthaltung</b>
<b>0</b>	<b>24</b>	<b>23</b>		<b>1</b>

Die LAG VoglerRegion im Weserbergland beschließt, dass für das Projekt "Neues Land - Ambulant betreutes Wohnen" ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 73.666,67 € zur Verfügung gestellt wird.

## 4 Verschiedenes

Frau Dr. Klüber-Süßle weist auf die Frist des Umlaufbeschlusses (29.03.) für die beiden heute vorgestellten Projekte hin. Weiterhin kündigt sie die Befragung des Thünen-Instituts an, das als Begleitforschung diese per Mail oder per Post an die LAG-Mitglieder verschicken wird. Frau Dr. Klüber-Süßle ruft zur Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes auf und bittet darum, dass sich die Mitglieder dafür bei der Geschäftsstelle melden sollen.

Frau Warnecke bedankt sich für die gute Organisation der Videokonferenz und schließt diese um 17:45 Uhr.

**Nächster Termin:**

**Dienstag, 22.06.2021**